

EINLADUNG

FACHTAGUNG 26. MÄRZ 2009

Freiwillig in die Krise – reguliert wieder heraus

Die globale Finanzkrise und die Verantwortung
von Unternehmen und Banken



www.cora-netz.de

Freiwillig in die Krise – reguliert wieder heraus

Die Krise auf den globalen Finanzmärkten hat gezeigt, dass alle Hoffnungen in die Selbstregulierungskräfte der Wirtschaft trügerisch waren. Die verantwortungslosen Geschäftspraktiken von transnationalen Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen und die Ineffektivität von Ratingagenturen und von Formen „freiwilliger Selbstkontrolle“ der Wirtschaft haben das enorme Defizit an globaler Regelsetzung offenbart.

Die Leidtragenden sind nicht nur die Menschen in den reichen Volkswirtschaften. Die Weltfinanzkrise wird ebenso massive Auswirkungen für die soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung der armen Länder des Südens haben.

Auf unserer Tagung wollen wir über das Ausmaß der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise informieren und abschätzen, welche sozialen und ökonomischen Folgen insbesondere für die Entwicklungsländer zu erwarten sind. Wir wollen erörtern, welche institutionellen Reformen und welche neuen internationalen Regeln und Standards für Unternehmen und Banken notwendig

sind, um derartige Krisen zukünftig zu vermeiden. Abschließend wollen wir die Reformvorschläge aus der Zivilgesellschaft mit Vertretern von Bundesregierung und Bundestag diskutieren.

Unsere Tagung findet genau eine Woche vor dem G20-Gipfel in London statt, auf dem die Staats- und Regierungschefs der größten Industrie- und Schwellenländer Maßnahmen zur Überwindung der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise beschließen wollen. Wir verstehen unsere Tagung als Teil der weltweiten Mobilisierung der Zivilgesellschaft im Vorfeld dieses Gipfels und laden Euch/Sie ein, Euch/sich daran zu beteiligen.

Nina Berg, DGB-Bildungswerk
Volkmar Lübke, CorA-Netzwerk für
Unternehmensverantwortung
Jens Martens, Global Policy Forum
Klaus Schilder, terre des hommes
Uwe Wötzel, ver.di

Programm, 26. März 2009

9.30 Uhr
Begrüßung und Einführung
Nina Berg, DGB Bildungswerk

Teil 1: Absturz der Finanzmärkte: Folgen und Reaktionen

9.45–11.15 Uhr
**Die Krise der Finanzmärkte und
die Antwort der Regierungen**
Prof. Jörg Huffschmid, EuroMemorandum-Gruppe

Die Folgen der Finanzkrise für den Süden
Pedro Morazán, Institut SÜDWIND

11.15–11.30 Uhr
Kaffeepause

Teil 2: Wege aus der Krise

11.30–12.45 Uhr
**Neue Banken braucht das Land: Anforderungen an
sozial-ökologische Regeln für die Finanzindustrie**
Barbara Happe, urgewald

12.45–13.45 Uhr
Mittagsimbiss

13.45–15.00 Uhr
**Topmanager mit beschränkter Haftung?
Neue Haftungsregeln und Anreizstrukturen gegen die Gier**
Bernd Moritz, Dachverband der Kritischen
Aktionärinnen und Aktionäre

15.00–16.15 Uhr
Steueroasen trockenlegen – aber wie?
Nicola Liebert, Netzwerk Steuergerechtigkeit

16.15–16.45 Uhr
Kaffeepause

Teil 3: Abschlussdiskussion: Reguliert aus der Krise

16.45–18.15 Uhr
**Welche institutionellen Reformen und welchen neuen
internationalen Regeln und Standards für Unternehmen
und Banken sind notwendig?**
Lothar Binding, MdB, Mitglied des Finanzausschusses des Bundestages
Rolf Wenzel, Abteilungsleiter im Bundesfinanzministerium*
Dierk Hirschel, Chefökonom beim DGB-Bundesvorstand
Nicola Liebert, Netzwerk Steuergerechtigkeit

* angefragt

Tagungsort

ver.di-Bundesverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Öffentliche Verkehrsmittel

Heinrich-Heine-Straße (U8)
Ostbahnhof (S3, S5, S7, S9)
Buslinien 140, 347 bis Bethaniendamm
Buslinie 147 bis Köpenicker Str./Adalbertstr.

Wegbeschreibung

Der Tagungsort ist zu Fuß in 5 Minuten vom Berliner Ostbahnhof zu erreichen. Verlassen Sie das Bahnhofsgebäude in Richtung Stralauer Platz und wenden Sie sich zur Straßenkreuzung Holzmarktstraße/An der Schillingbrücke. Überqueren Sie die Schillingbrücke. Das ver.di-Gebäude befindet sich unmittelbar am Spreeufer.



Für weitere Informationen zur Tagung wenden Sie sich bitte an:

Jens Martens

Global Policy Forum Europe
Bertha-von-Suttner-Platz 13, 53111 Bonn

Tel.: +49 (0) 228-96 50 510, Fax: +49 (0) 228-96 38 206
europe@globalpolicy.org; www.globalpolicy.eu

Anmeldung

Anmeldung bitte bis 18. März 2009

Global Policy Forum Europe
Bertha-von-Suttner-Platz 13
53111 Bonn

per Fax: +49 (0) 228-96 38 206
via Email: europe@globalpolicy.org

Fachtagung

Freiwillig in die Krise – reguliert wieder heraus

- Ich nehme an dem Workshop teil.
- Leider kann ich an dem Workshop nicht teilnehmen, ich bin aber an weiteren Informationen/Einladungen interessiert.
- Ich bin nicht interessiert. Bitte streichen Sie mich aus dem Verteiler.

Absender

Name, Vorname, Titel

Funktion

Institution

Adresse

Telefon

Fax

Email

Homepage

Unterschrift

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenfrei.
Reisekosten können nicht erstattet werden.